

/ Hochschulmarkt Argentinien

Judith Lehmann
Leiterin des DAAD Informationszentrums
Buenos Aires



GATE // Germany

27. November 2019



ABLAUF

- 1 Argentinien ist ...
Zahlen und Fakten zu Land und Bildungssystem
- 2 Krisenerprobt?
Die aktuelle politische und wirtschaftliche Situation
- 3 Akquirieren und kooperieren!
Chancen für deutsche Hochschulen

ARGENTINIEN IST ... EIN WEITES LAND

ABER WIE WEIT?

Argentinien ist ca.

- a) 3,3 Mal
- b) 5,4 Mal
- c) 7,8 Mal
- d) 9,9 Mal

so groß wie Deutschland.

ARGENTINIEN IST ... EIN WEITES LAND

ABER WIE WEIT?

Argentinien ist ca.

- a) 3,3 Mal
- b) 5,4 Mal
- c) **7,8 Mal**
- d) 9,9 Mal

so groß wie Deutschland.

Mit einer einer Nord-Süd-Ausdehnung von 3694 km und einer West-Ost-Ausdehnung von 1423 km.



IM VERGLEICH

DEUTSCHLAND

- 357.170 km² Fläche
- 83 Mio. Einwohner
- 232 Einwohner pro km²
- BIP: 3.477 Mrd. USD (2016)
- 426 Hochschulen (destatis, 2018/19)
- 2,86 Mio. Studierende (destatis, 2018/19)
- 164.242 Wiss. Publikationen
(SCImago, 2016)

ARGENTINIEN

- 2.780.400 km² Fläche
- 44,6 Mio. Einwohner
- 16 Einwohner pro km²
- BIP: 545 Mrd. USD (2016)
- 131 Hochschulen (2018)
- 2 Mio. Studierende (2017)
- 12.864 Wiss. Publikationen
(SCImago, 2016)

GESCHICHTE DES HOCHSCHULSYSTEMS

FORTSCHRITTLICH IN LATEINAMERIKA

- bereits im Jahr 1613 Gründung der Universidad de Córdoba
- 1821 Gründung der Universidad de Buenos Aires als erste Volluniversität nach europäischem Vorbild
- 1905 die Nationaluniversität von La Plata folgt von Anfang an dem Humboldt'schen Ideal der Einheit von Lehre und Forschung
- mit Córdoba-Reform von 1918 grundlegende Modernisierung aller argentinischen Universitäten

/ HOCHSCHULEN HEUTE

IM GANZEN LAND EIN GUTES ANGEBOT

- 131 Hochschulen, davon 111 Universitäten, 20 Institutos universitarios
- 63 private Hochschulen, bei privaten Einrichtungen variieren die Studiengebühren erheblich
- staatliche Hochschulen ohne Studiengebühren (grundständiges Studium)

ÖFFENTLICHE HOCHSCHULEN

- Universidad de Buenos Aires (UBA)
- Universidad de San Martín (UNSAM)
- Universidad Tecnológica Nacional (UTN)
- Universidad Nacional de La Plata (UNLP)
- UN de Córdoba (UNC)
- UN de Cuyo (UNCuyo)
- UN del Sur (UNS)
- UN de Rosario (UNR)
- UN de Mar del Plata (UNMdP)
- UN del Litoral (UNL)
- etc.



PRIVATE HOCHSCHULEN

- Universidad Torcuato Di Tella (UTDT)
- Universidad Austral
- Pontificia Universidad Católica Argentina (UCA)
- Universidad de Belgrano
- Universidad de Palermo (UP)
- Universidad de San Andrés (UdeSA)
- Instituto Tecnológico de Buenos Aires (ITBA)
- etc.



/ STUDIENANGEBOT UND -AUFBAU

- über 12.000 Studienangebote, davon ein Drittel postgradual
- Licenciatura: vier- bis fünfjährig
- Promotion / Doctorado: mindestens dreijährig, in der Regel vier- bis fünfjährig
- Master / Maestría: in der Regel zweijährig, mit anwendungs- oder forschungsbezogener Ausrichtung
- Spezialisierung / Especialización: in der Regel einjährig

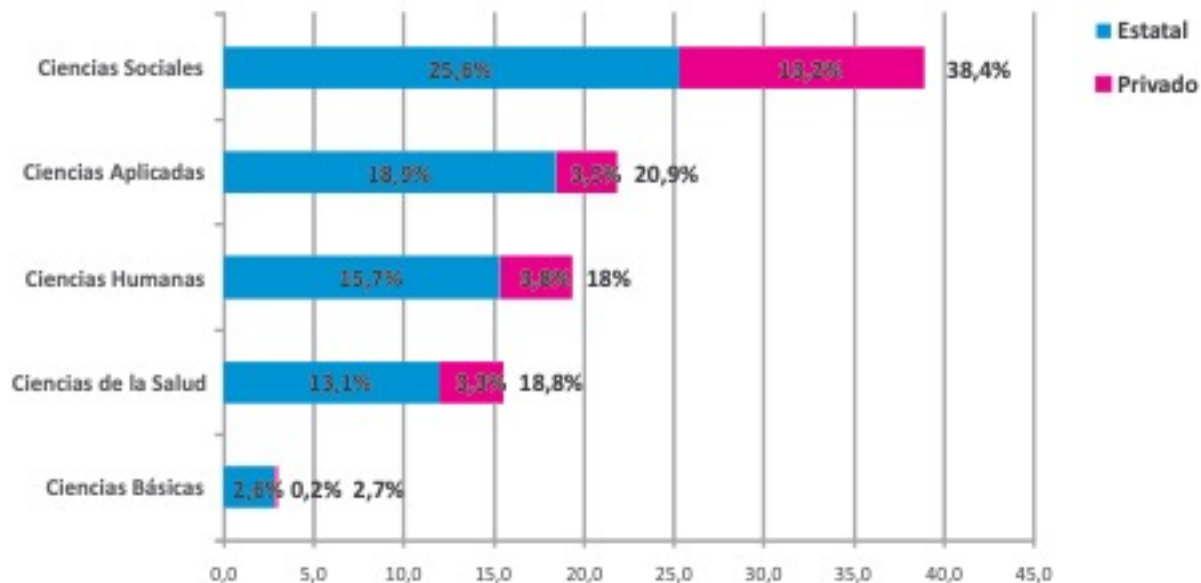
STUDIERENDE

ZAHLEN UND VERTEILUNG

- Studierende: 2.005.152 (2017, seit 2008 Anstieg um 25 %)
- ca. 7,7% im postgradualen Bereich
- nur insgesamt ca. 21% an privaten Hochschulen
- 57,7 % Frauen, 42,3 % Männer

STUDIUM: FÄCHERWAHL

BEI NEUEINSCHREIBUNGEN 2017



Quelle: ESTADÍSTICAS UNIVERSITARIAS 2017-2018, Argentinisches Bildungsministerium

/ FORSCHUNG

- Traditionelle Stärke in Geistes- und Humanwissenschaften
- Politischer Fokus: MINT (z.B. Meeresforschung, Biomedizin, Umwelttechnologie) plus regionale Schwerpunkte
- Drei Nobelpreise:
 - 1947 Bernardo Alberto Houssay für Medizin
 - 1970 Luis Federico Leloir für Chemie
 - 1984 César Milstein für Physiologie/Medizin
- neben den öffentlichen Universitäten ist der nationale Forschungsrat CONICET die wichtigste argentinische Organisation zur Forschungsförderung

WICHTIGE ARGENTINISCHE PARTNER

- Ministerium für Bildung, Kultur, Forschung und Technologie
- Rektorenkonferenzen der staatlichen Universitäten CIN und privaten Universitäten CRUP
- Netzwerk der akademischen Auslandsämter der staatlichen Nationaluniversitäten RedCIUN
- Nationaler Wissenschafts- und Technologierat CONICET: wichtigste Organisation zur Förderung von Wissenschaft und Technologie
- Nationale Akkreditierungsagentur CONEAU



ABLAUF

- 1 Argentinien ist ...
Zahlen und Fakten zu Land und Bildungssystem
- 2 Krisenerprobt?
Die aktuelle politische und wirtschaftliche Situation
- 3 Akquirieren und kooperieren!
Chancen für deutsche Hochschulen



ABLAUF

- 1 Argentinien ist ...
Zahlen und Fakten zu Land und Bildungssystem
- 2 Krisenerprobt?
Die aktuelle politische und wirtschaftliche Situation
- 3 Akquirieren und kooperieren!
Chancen für deutsche Hochschulen

TRADITION DES AKADEMISCHEN AUSTAUSCHS

ZWISCHEN DEUTSCHLAND UND ARGENTINIEN

- 1969: WTZ-Abkommen
- 2015: Rahmenabkommen zwischen HRK, CIN und CRUP, um die Mobilität und die Anerkennung von Studienabschlüssen für beide Seiten zu erleichtern
- Schwerpunkte der Forschungszusammenarbeit liegen in der Nutzung natürlicher Ressourcen, in der Meeres- und Polarforschung, der Klimaforschung, der Astronomie, den Geowissenschaften sowie in den Geistes- und Sozialwissenschaften

LEUCHTTURMPROJEKTE

DEUTSCH-ARGENTINISCHE KOOPERATION

- Zwei Sybilla Merian-Center
- Innovationsnetzwerk "Morgenstadt: City Insights" gemeinsam mit der Fraunhofer-Gesellschaft zu Themen Ressourcen- und Energieeffizienz, Klimaschutz und nachhaltige Mobilität
- AGGO – Observatorio Argentino Alemán de Geodesia in Mar del Plata (Bundesamt für Kartographie und Geodäsie)
- Pierre-Auger-Observatorium für Astrophysik in Mendoza
- Thematisches Netzwerk zum transnationalen Wandel Patagoniens
- Max-Planck-Institut in Buenos Aires und Max-Planck-Labor in Rosario
- viele mehr!

/ REKRUTIERUNG (1)

DEUTSCHLAND BELIEBTES ZIELLAND

- Gründe für ein **Studium in Deutschland**: Qualität und Vielfalt des Angebots, Ausstattung der Hochschulen, Vergleichsweise kostengünstiges Studium im Ausland, englischsprachige Studiengänge, Praxisbezug
- Gründe für einen **Forschungsaufenthalt in Deutschland**: viele Möglichkeiten in Argentinien, aber nicht immer in Spezialgebieten, z.T. Finanzierung schwierig
- **hohes akademisches Niveau** der Absolvent/innen aller Studiengänge

/ REKRUTIERUNG (2)

KANÄLE UND ANSPRACHE

- **Virtuelle Marketinginstrumente besonders beliebt:** Social Media (v.a. Instagram), Web-Seminare, virtuelle Messen, Videos etc.
- **Präsenz ist wichtig:** Webseiten gelten nicht immer als verlässliche Informationsquelle, viele Interessenten möchten Information mündlich bestätigt bekommen, Teilnahme an Messen/Veranstaltungen vor Ort wichtig: z.B. **Messe FIESA 2020**
- **Erfahrung aus erster Hand:** Alumni einbeziehen
- **Eltern** als entscheidender (finanzieller) Faktor

KOOPERATIONEN (1)

HÄUFIGE HERAUSFORDERUNGEN

- unklare "Aktenlage": derzeit ca. 300 bei der HRK verzeichnete Hochschulkooperationen (hohe Dunkelziffer)
- z.T. langwierige Entscheidungsverfahren
- unterschiedliche Kommunikationsgewohnheiten
- Verantwortlichkeiten an Partnerhochschule unklar
- v.a. bei Forschungsförderung: Unterschiedliche Finanz-Mechanismen
- grundsätzlich eher zunehmende Unterfinanzierung argentinischer Hochschulen

/ KOOPERATIONEN (2)

STEIGENDES INTERESSE AN DEUTSCHLAND

- **Potenzial:** sehr variable Hochschullandschaft mit unterschiedlichen Hochschulen
- **Partner:** International Offices als Anlaufstellen: Rektoren/Dekane als Entscheider, gelingende Kooperation: meist über den fachlichen Ansprechpartner
- **Kontakt:** bei Anbahnung/Pflege der Kooperationen sind persönliche Kontakte besonders wichtig, oft funktioniert Kommunikation über E-Mail, WhatsApp (!) etc. erst nach dem persönlichen Kennenlernen

/ KOOPERATIONEN (3)

HILFREICHE DAAD-PROGRAMME

- **Kontaktaufbau:** Studienreisen, Vortrags- und Kongressreisen, Forschungsaufenthalte, Kurzzeitdozenturen, Fact Finding Missions etc.
- **Kontaktausbau:** ISAP, Doppelabschlussprogramm, Fachbezogene Partnerschaften mit Hochschulen in Entwicklungsländern etc.

WARUM ARGENTINIEN?

VIEL POTENZIAL!

- Hohe akademische Qualität der Studierenden und Wissenschaftler, z.T. auch des Verwaltungspersonals
- Gute und lange Tradition in der wissenschaftlichen Kooperation
- Improvisationstalent und -bereitschaft (es kann auch richtig schnell gehen)
- Kulturelle Nähe
- Viel Bewegung in der Internationalisierung: u.a. unterstützt durch Digitalisierung



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit! Was sind Ihre Fragen?

KONTAKT

Webseite:	www.daad-argentina.org
E-Mail:	info@daad-argentina.org
Facebook:	facebook.com/DAADArgentina
Instagram:	@daad.argentina
Judith Lehmann:	lehmann@daad-argentina.org